

## Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge Auf einen Blick

### Faktenbox: Was Präsident Biden unternimmt, um mehr Flüchtlinge in der USA aufzunehmen

Präsident Biden hat angekündigt, die USA werde die jährliche Aufnahme von Flüchtlingen in die USA erhöhen. Diese Ankündigung beinhaltet auch eine Verpflichtung, ein Pilotprojekt für das Sponsoring von Flüchtlingen durch Privatpersonen zu starten, das nicht durch die Staatsangehörigkeit begrenzt wird und dessen Schwerpunkt auf der Familienzusammenführung liegt. Mehr zu dieser Ankündigung erfahren Sie [hier](#).

### Von Irisch zu Arabisch: Die irische Insel Cape Clear sieht einer vielfältigeren Zukunft entgegen



Cape Clear, County Cork, ist die **erste irische Insel**, die die Genehmigung erhielt im Rahmen des Gemeinschafts-Sponsoring-Programms anerkannte Flüchtlinge aufzunehmen.

In Vorbereitung auf die in wenigen Wochen erfolgende Ankunft der Flüchtlingsfamilie erwägen die Inselbewohner, zusätzlich zu bereits bestehenden Sprachkursen in Irisch den Personen, die Arabisch lernen oder ihre Kenntnisse dieser Sprache verbessern möchten, auch Arabischunterricht anzubieten. Einige Inselbewohner haben bereits begonnen, Arabisch zu lernen.

Die Gemeinde sammelt zurzeit Geld zur Unterstützung der neu ankommenden Familie. Sie hofft, dass die auf der Insel eintreffende Familie kleine Kinder hat und sich damit die Zahl der Schüler an der lokalen Schule erhöht. „Wir tun alles, was wir können, um die Aussichten für die

Zukunft dieser Insel so positiv wie möglich zu halten. Aber wir freuen uns natürlich auch, dass wir von dieser kleinen Cork-Insel aus eine Rolle in einer weltweiten humanitären Krise spielen können“, sagte Mary O’Driscoll, eines der Mitglieder des Gemeinschafts-Sponsoring-Komitees. „Die Unterstützung unter den Inselbewohnern war hervorragend.“

### Erste Flüchtlinge aus Moria sind in Augsburg, Deutschland angekommen



Die Stadt **Augsburg** in Deutschland hat im Rahmen des Gemeinschafts-Sponsoring-Programms „Neustart im Team“ (NesT), das sich an besonders schutzbedürftige Flüchtlinge wendet, zwei weitere Flüchtlinge aufgenommen. Die Augsburger Mentoren hatten bereits Ende 2019 ihre Bereitschaft erklärt, aber COVID-19 hat die Ankunft der Geflüchteten verzögert.

Das NesT-Programm bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte, um die Flüchtlinge bei ihrer Ankunft in Deutschland zu unterstützen. Demnächst sollen drei weitere Flüchtlinge in Augsburg ankommen.

### Gemeinschaftliche Bemühung zur Aufnahme einer Flüchtlingsfamilie in Waltham Forest, Vereinigtes Königreich

Dank des Engagements einer Gemeinschaft in Waltham Forest wird eine syrische Flüchtlingsfamilie hier Ende Februar ein neues Zuhause finden. Seit ihrer Flucht aus Aleppo im Jahr 2012 lebt die Familie in Libanon.

In einer intensiven gemeinschaftlichen Anstrengung sammelte die **Waltham Forest Community Sponsorship Partnership (WFCSP)** die

nötigen finanziellen Mittel zur Unterstützung der fünfköpfigen Familie. „Die Menschen waren äußerst großzügig“, sagte Iftakhar Latif. „Unser Gefühl war, dass dieses Projekt die gesamte Gesellschaft zusammenbringen würde... Beteiligt sind Lehrer... Buchhalter und Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund.“ Die Miete der Familie wird zwei Jahre lang von WFCSP gezahlt. Die Partnerschaft wird die Familie zudem die ersten zwölf Monate dabei unterstützen, Englisch zu lernen und sich einzuleben.

WFCSP wurde vor drei Jahren vom Rat der Moscheen von Waltham Forest sowie dem Leyton Sixth Form College gegründet und hofft, in Zukunft weitere Flüchtlinge unterstützen zu können.

Schauen Sie sich die Globale Initiative für das Flüchtlings-Sponsoring auf Twitter an!  
Folgen Sie @ theGRSI auf Twitter für weitere Updates zu #communitysponsorship

### Der Refugee Sponsor Hub der South West Baptist Church in Neuseeland startet die Website „Kiwis Welcome Refugees“

**Kiwis Welcome Refugees** ist eine neue Website des Refugee Sponsor Hub in Neuseeland. Der neuseeländische Refugee Sponsor Hub ist eine Initiative der South West Baptist Church in Christchurch, eine der ersten gemeinschaftlichen Gruppen Neuseelands, die Mitte 2018 über das Pilotprogramm Neuseelands Flüchtlinge aufgenommen hat. Ziel der Website „Kiwis Welcome Refugees“ ist es, Neuseeländer bei der Aufnahme von Flüchtlingen in ihren Gemeinschaften zu unterstützen. Zurzeit bietet die Website eine zeitliche Übersicht über die Geschichte des Gemeinschaft-Sponsorings in Neuseeland, Links zu den kanadischen und britischen Programmen und Antworten auf häufig gestellte Fragen.

### Befragung zum Sponsoring von Flüchtlingen durch Privatpersonen in Kanada

Das Environics Institut führt zusammen mit Refugee613, einer Flüchtlingsansiedlungsorganisation in Ottawa, eine **nationale Marktstudie** zum Sponsoring von Flüchtlingen durch Privatpersonen durch. Mithilfe dieser Befragung sollen diejenigen Segmente der kanadischen Gesellschaft identifiziert werden, die am Sponsoring interessiert sein könnten und die in der Lage sind, Sponsoren zu werden.

Ziel dieser Forschungsarbeit ist es, Erkenntnisse zu gewinnen, die für neue Initiativen zur Förderung des Sponsoringprogramms „Blended Visa Office-Referred (BVOR)“ und zur Rekrutierung neuer Sponsoren genutzt werden können. Das BVOR-Programm ermöglicht es Kanadierinnen und Kanadiern, das Resettlement von schutzbedürftigen Flüchtlingen zu unterstützen, zu denen sie zuvor keine Beziehung hatten. Dieses Sponsoring-Programm wurde 2013 eingeführt, um es zu ermöglichen, „Fremde willkommen zu heißen“.

Die Ergebnisse der Befragung werden im Mai 2021 veröffentlicht.

### Menschenrechtsorganisation startet in Limerick neue Initiative zur Unterstützung von Flüchtlingsfamilien

Doras, eine Menschenrechtsorganisation in Limerick, die Einwanderer unterstützt, ist jetzt auch ein **regionales Unterstützungsbüro** in Irlands Gemeinschafts-Sponsoring-Programm und hilft in dieser Rolle bei der Unterstützung von Sponsoring-Gruppen. „Das Gemeinschafts-Sponsoring führt erwiesenermaßen zu positiven Resultaten“, sagt John Lannon, CEO von Doras. „Das Gemeinschafts-Sponsoring ist insofern einzigartig, als es eine besondere und eine starke Beziehung zwischen der Gemeinschaft und den Flüchtlingen schafft. Doras ermutigt Mitglieder der Gemeinschaft, sich im Gemeinschafts-Sponsoring zu engagieren, und organisierte erst kürzlich, am 22. Februar, ein Informationswebinar, um den Menschen die Initiative näher zu bringen. Lesen Sie den Artikel [hier](#).

**ANKÜNDIGUNG:** Die GIGF hat ein Arbeitsbuch zur Politikgestaltung entwickelt, das Hilfestellung bei der Entwicklung von Gemeinschafts-Sponsoring-Richtlinien geben soll. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#)!

#### Was ist die GIGF?

Die Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge ist eine Partnerschaft von sechs Organisationen: der Regierung Kanadas, des UNHCR, der Open Society Foundations, der Giustra Foundation, der Shapiro Foundation und der Universität Ottawa. Ihr Ziel ist es, anderen Ländern zu helfen, ihre eigenen Gemeinschafts-Sponsoring-Programme für Flüchtlinge aufzulegen, die lokale Gemeinschaften stärken und den Diskurs über Flüchtlinge verbessern.

[NEWSLETTER ABONNIEREN](#) / [GIGF ONLINE](#) / [KONTAKT](#)